

## 8. Gemeindevertretersitzung

### Niederschrift

zu der am 31. Dezember 1950 stattgefundenen Sitzung unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Hermann Brugger.

Beginn der Sitzung 11.30 Uhr. Anwesend waren alle Gemeindevertreter.

### Tagesordnung

1. Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung.
2. Gemeindevoranschlag 1951 und Genehmigung desselben.
3. Ansuchen des Alois Werle und Arthur Zimmermann.
4. Aßmann Franz, Gemeindewerkmeister: Lohnerhöhung
5. Heimkehrerabend – Kostenübernahme
6. Revisionsbericht: Landesregierung
7. Entlohnung des Schuldieners
8. Verpachtung der Alpe Platina
9. Verpachtung der Alpe Mutt
10. Dienstbarkeit der Nichtverbauung | Zimmermann Karl
11. Bitschnau Emanuel und Sähly Gustav – Erstellung eines Schuppens
12. Ganahl Wilhelm jun. | Kauf des Bauplatzes
13. Anerkennungszinse für verschiedene Dienstbarkeiten
14. Allfälliges

## Beschlussfassung

1. Das Protokoll vom 28. Oktober 1950 wurde verlesen und genehmigt.
2. Der Voranschlag der Gemeinde pro 1951 wurde Post für Post durchgenommen und bis auf eine Gegenstimme einstimmig genehmigt.
3. Der Bericht des Landesrevisionsamtes wurde verlesen und zur Kenntnis genommen.
4. Betreffs Grundtrennung des Arthur Zimmermann wurde diese Angelegenheit vertagt, bis die Dienstbarkeit des Nichtverbauens mit Karl Zimmermann nach mündlicher Vereinbarung geregelt ist.
5. In vertraulicher Sitzung wurde beschlossen, dem Ansuchen des Gemeindegewerkmessers Assmann um Lohnerhöhung stattzugeben.
6. In geheimer Wahl wurde dem Ansuchen des Herrn Schulleiters um Erhöhung der Schuldienerentlohnung entsprochen und ihm einen einmaligen Pauschalbetrag von 100.- S für das Schuljahr 1950/51 zusätzlich bewilligt.
7. Der Punkt betreffs Verpachtung der Alpe Platina wurde vertagt. Alpmeister Bargehr hat noch nähere Erkundigungen einzubringen.
8. Die Alpe Mutt wird zur Verpachtung ausgeschrieben.
9. Dem Bitschnau Emanuel und dem Sähly Gustav wird je ein Platz zum Bau einer Schupfe pachtweise überlassen. Das Kündigungsrecht wird vorbehalten. Sähly erhält das bestehende Fundament nördlich seines Hauses, während Bitschnau Emanuel das Fundament südlich des Schafpferches bereit gestellt wird.
10. Dem Ansuchen des Wilhelm Ganahl jun. um käufliche Überlassung bzw. tauschweisen Erwerb des Gemeindegrundes um sein Heim wird zum Zwecke des Erstellens eines Gemüsegartens und Hühnergartens unter folgenden Bedingungen stattgegeben: Herr Ganahl Wilhelm jun. hat sich zu verpflichten seinen Besitz einzufrieden.

Alle die durch den Kauf bezw. Tausch erwachsenden Unkosten hat Ganahl zu tragen. Das Ausmaß des Grundes wird durch Augenschein festgestellt. Auch der bestehenden Möglichkeit für den erworbenen Grund an die Allmein gleichwertigen Grund zurückzustellen. Die restliche Fläche wird ihm käuflich überlassen.

11. Allfälliges:

- a) Betreffs Lohnerhöhung des Gemeindekassiers Amann wird Herr Bürgermeister und Gemeinderat Amann mit demselben Rücksprache halten.
- b) Dem Herrn Otto Steu in Schruns wird der Bauplatz auf Kristberg zum Preise von S. 6.- pro m<sup>2</sup> überlassen.

Schluß der Sitzung 15.00 Uhr

Einsprüche gegen obige Beschlüsse sind binnen 2 Wochen vom Tage der Verlautbarung an gerechnet beim Gemeindeamte einzubringen.

Tag der Verlautbarung: 10. Jänner 1951

Der Bürgermeister:  
H. Brugger

Amann Richard                      Berthold Max